

Die Pioniere

Wann waren **die ersten Wenden** bei uns? Frühestens im 8. Jahrhundert.

(Siehe auch: F. Biermann / N. Großler: Untersuchungen zur ländlichen Besiedlung, zum Burgenbau und zu Besiedlungsstrukturen im linonischen Siedlungsgebiet der Westprignitz (Land Brandenburg), Archäologisches Nachrichtenblatt 2012, Willroth / Schneeweiß: Slawen an der Elbe, Neumünster 2011)

Schriftliche Belege gibt es nicht. Wir sind auf die archäologische Forschung angewiesen. Danach entstand eine der ersten slawischen Siedlungen des Wendlandes etwa in der Mitte des 8. Jahrhunderts in **Meetschow**. Sie war zunächst unbefestigt, wurde aber etwa um das Jahr 800 mit einem mühsam erbauten Wall umgeben. Auch in **Hitzacker** soll es zu dieser Zeit slawische Siedlungsaktivität gegeben haben. Ringwälle sind typische Verteidigungsanlagen der Wenden. Ältere Funde deuten darauf hin, dass die Region eher Durchzugs- als Siedlungsgebiet war.

(Siehe auch: Jens Schneeweiß: Von Karl dem Großen zu Heinrich dem Löwen – Ein Bericht über die aktuellen Forschungen zum Frühmittelalter am Höhbeck, HALD-Band 16/17, Lüchow 2012)